

10.05.2023

Niederschrift 002/2023

Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz

am 04.05.2023 | Aula | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Frau Sigrid Reihs

Vertretung für Herrn Behrens

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Vertretung für Herrn Kerl

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilfried Feldmann

Frau Claudia Gebhard

Herr Olaf Lauschner

Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Herbert Goldmann

Sachkundige Bürger/innen FDP

Herr René Moltrecht

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Christian Jänig

Vertretung für Herrn Dahlke

Sachkundige Bürger/innen N.N.

Herr Volker Hendrix

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Kämmerer | Dezernent I

Herr Florian Farwick, Leitung FB 60 – Bauen und Planen

Herr Marten Brodersen, komm. Leitung FB 69 - Mobilität, Natur und Umwelt

Herr Tim Paplowski, Sachgebietsleiter 69.3 - Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Frau Julia von der Decken, Klimaschutzmanagement

Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Jürgen Kerl

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Heinrich Behrens

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Andreas Dahlke

Herr Kühnappel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 21.04.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung kritisiert Herr Lauschner, dass die Niederschrift zu der vergangenen Sitzung des Ausschusses noch nicht vorläge. Herr Kühnappel sichert dem Ausschuss eine zeitnahe Freigabe der Niederschrift zu.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Punkt 2 Radwegeplanung an der K 28

Punkt 2.1 075/23 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K28

Punkt 2.2 059/23/1 Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme an der K 28 "Am Ostenberg/Türkenstraße" im Radverkehrskonzept des Kreises Unna;
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2023

Punkt 2.3 065/23/1 Eingabe gem. § 21 Kreisordnung NRW;
Verzicht auf die Maßnahme an der K 28 (Bau des zweispurigen Radwegs parallel zu den Straßen Ostenberg/Türkenstraße)

Punkt 3 Umsetzung der baulichen Maßnahmen an der Ökologiestation, BE: Herr Farwick,
Fachbereichsleiter Bauen

Punkt 4 Abfallmengen - und Abfallgebührenentwicklungen im Jahr 2022 | Bericht durch SL

69.3

- Punkt 5** WOS-Kennzahlen
- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 6.1** Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin, Frau von der Decken
- Punkt 6.2** Sachstandsbericht Amphibienschutz im Bereich L821n/K 16 in Bergkamen
- Punkt 6.3** Darstellung der Ausgleichsmaßnahmen für die Waldumwandlung STEAG-Gelände Lünen einschl. Bischoffdeponie
- Punkt 6.4** Grubenwassereinleitung, rechtliche Einschätzung zur Einvernehmenserteilung durch den Kreis Unna im notwendigen Wasserrechtsverfahren in der Zuständigkeit der Bergbehörde
- Punkt 6.5** PFAS-Belastungssituation auf dem Gebiet des Kreises Unna

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 7** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 Radwegeplanung an der K 28

Punkt 2.1 075/23 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes an der K28

Erörterung

Nach einleitenden Worten durch Herrn Kreisdirektor Janke, erläutert Herr Farwick anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) den aktuellen Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes an der K28. Im Anschluss an seine Präsentation beantwortet Herr Farwick aufkommende Nachfragen.

Herr Goldmann betont, dass es sich um eine komplexe Thematik handle, die nicht nur ökologische Aspekte betreffe, sondern auch Fragen der Mobilität und der Wirtschaftlichkeit. In der Abwägung aller Faktoren komme man zu dem Ergebnis, dass das vorgeschlagene Vorgehen der Verwaltung der richtige Weg sei. So bedeute die Nichtrealisierung der Maßnahme eine hohe finanzielle Mehrbelastung für den Kreis, die aufgrund der im Jahr 2025 zu erwartenden Preissteigerungen noch einmal ansteigen könne und letztendlich von den kreisangehörigen Kommunen getragen werden müsse. Von der Politik werde erwartet und verlangt, dass sie sich ihrer wirtschaftlichen Verantwortung bewusst sei. Darüber hinaus sei das von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehen zwar mit ökologischen Eingriffen verbunden, jedoch seien diese minimiert und würden

durch entsprechende Ausgleichsmaßnahmen kompensiert. Ferner betont Herr Goldmann, dass das Radwegekonzept einvernehmlich mit den Stimmen aller im Kreistag vertretenen Fraktionen verabschiedet und damit einhergehend die Notwendigkeit der Fortentwicklung des Radwegeangebots im Kreis Unna zum Ausdruck gebracht worden sei.

Herr Enters stellt heraus, dass diejenigen, die sich zu der Thematik zu Wort gemeldet haben, ernst genommen und ihre Argumente berücksichtigt werden müssen. Gleichzeitig müsse die Politik die Verantwortung übernehmen, eine Investition in die Zukunft vorzubereiten. Im Weiteren stellt Herr Enters die Bedeutsamkeit des Radverkehrskonzepts heraus – auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes. Die SPD-Fraktion könne dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen, so Herr Enters für die Fraktion. Er ergänzt jedoch, dass die finanzielle Darstellung nicht im Vordergrund der Argumentation für das Vorgehen der Verwaltung stehen sollte. Vielmehr müsse vor dem Hintergrund der Frage argumentiert werden, ob der Kreis Unna mit diesem Radverkehrskonzept auf der richtigen Seite und auf dem Weg für eine gute Verkehrsentwicklung im gesamten Kreis Unna sei. Das könne an dieser Stelle befürwortet und die Entscheidung – auf Grundlage der bisherigen Informationen - aus einer gesicherten politischen Überzeugung getroffen werden. Die SPD-Fraktion halte sich jedoch vor, die Entscheidung für die finale Beschlussfassung im Kreistag noch einmal zu beraten, sofern die Naturschutzvereine sowie der Naturschutzbeirat, welcher noch tagen werde, der Politik neue Erkenntnisse übermitteln sollten.

Herr Lauschner teilt für die CDU-Fraktion mit, dass diese noch Beratungsbedarf habe und daher um die Verschiebung der weiteren Beratung und Beschlussfassung auf die kommenden Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses bitte.

Herr Prof. Dr. Jänig äußert für die Fraktion GFL + WfU, dass die Fraktion der vorliegenden Drucksache unter dem Vorbehalt, dass keine Bäume gefällt und nur 110 Meter der Weißdornhecke entfernt werden, zustimme. Ferner bitte man die Verwaltung Kontakt mit dem Förderverein Kurpark Unna-Königsborn aufzunehmen, da dieser den Grünschnitt der Weißdornhecke für das geplante Gradierwerk gebrauchen könne.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 2.1, 2.2 und 2.3 wird einvernehmlich auf die kommenden Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages verschoben.

**Punkt 2.2 059/23/1 Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme an der K 28 "Am Ostenberg/Türkenstraße" im Radverkehrskonzept des Kreises Unna;
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2023**

siehe Erörterung unter Tagesordnungspunkt 2.1

**Punkt 2.3 065/23/1 Eingabe gem. § 21 Kreisordnung NRW;
Verzicht auf die Maßnahme an der K 28 (Bau des zweispurigen Radwegs parallel zu den Straßen Ostenberg/Türkenstraße)**

siehe Erörterung unter Tagesordnungspunkt 2.1

Punkt 3 **Umsetzung der baulichen Maßnahmen an der Ökologiestation,
BE: Herr Farwick, Fachbereichsleiter Bauen**

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke führt einleitend zu der Historie der Maßnahmen an der Ökologiestation aus. Ferner teilt er mit, dass der RVR das Projekt mit den bereits in Aussicht gestellten 1.5 Millionen Euro mitfinanzieren werde. Eine darüberhinausgehende finanzielle Beteiligung wird es dagegen nicht geben.

Anschließend berichtet Herr Farwick anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) zu der Umsetzung der baulichen Maßnahmen an der Ökologiestation.

Herr Goldmann bedankt sich nach einem kurzen Rückblick auf die bisherige Entwicklung bei der Verwaltung und teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an der Seite dieser stehe. Er betont, dass Einiges, insbesondere die Energiestandards, nicht alle mit großer Begeisterung erfüllen, jedoch müsse man den Blick dahingehend richten, was möglich und machbar sei.

Herr Enters betont für die SPD-Fraktion die Bedeutung der Ökologiestation. Er führt weiter aus, dass man nicht glücklich über die qualitativen Veränderungen und Einschränkungen sei, die die neue Projektskizze mit sich bringe. Man werde das Vorhaben der Verwaltung noch einmal in der entsprechenden Arbeitsgruppe und der Gesamtfraktion besprechen und bewerten.

Bezugnehmend auf mehrere Nachfragen der Anwesenden erläutert Herr Kreisdirektor Janke die Hintergründe des Contracting-Modells für die PV-Anlage auf der Ökologiestation.

Punkt 4 **Abfallmengen - und Abfallgebührenentwicklungen im Jahr 2022 |
Bericht durch SL 69.3**

Erörterung

Herr Paplowski berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) zu den Abfallmengen- und Abfallgebührenentwicklungen im Jahr 2022. Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet er aufkommende Nachfragen.

Punkt 5 **WOS-Kennzahlen**

Erörterung

Herr Brodersen stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4) die Kennzahlen im Produkthaushalt 2022 vor.

Punkt 6 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Punkt 6.1 **Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin, Frau von der Decken**

Frau von der Decken stellt sich als neue Klimaschutzmanagerin vor.

[Anmerkung der Schriftführung: Für weitere Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf den schriftlichen Bericht der Verwaltung vom 03.05.2023 verwiesen. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beige-fügt (siehe Anlage 8).]

Anlagen

1. Präsentation: „Bericht zur Drucksache 075-23“
 - 1.1 K28: Blatt 1-2_Radweg K 28_Hertinger Straße_-Lageplan 250
 - 1.2 K28: Blatt 3-4_Radweg K 28_Hertinger Straße_-Lageplan 250
2. Präsentation: „Ökologiestation Bergkamen“
3. Präsentation: „Bericht über die Abfallmengen- und Abfallgebührenentwicklung im Jahr 2022“
4. Präsentation: „Kennzahlen Produkthaushalt 2022“
5. Präsentation zu TOP 6.2 und 6.3
6. Schriftlicher Bericht der Verwaltung „Wald-Umwandlung auf dem STEAG-Gelände in Lünen“
 - 6.1 Übersicht Waldausgleich Overberg
 - 6.2 Übersicht Waldausgleich Unna
 - 6.3 Übersicht Waldausgleich Westerbönen
7. Schriftlicher Bericht der Verwaltung: „Grubenwassereinleitung, rechtliche Einschätzung zur Einvernehmenserteilung durch den Kreis Unna im notwendigen Wasserrechtsverfahren in der Zuständigkeit der Bergbehörde“
8. Schriftlicher Bericht der Verwaltung: „PFAS-Belastungssituation auf dem Gebiet des Kreises Unna“

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Klaus-Bernhard Kühnapfel
Vorsitzender